



Das Leitbild der Institutsambulanz

Leitgedanken zum kollegialen Miteinander, zur Kommunikation und zum Führungsstil

- Der Erfolg unserer Arbeit hängt entscheidend von der Motivation und dem Engagement aller MitarbeiterInnen, Honorarkräfte und Mitwirkenden ab. Ihre Bereitschaft, sich mit ihren individuellen Fähigkeiten in die Gestaltung und Weiterentwicklung der Institutsambulanz einzubringen sowie für sich, für die KollegInnen und für die gesamte Institution Verantwortung zu übernehmen, prägen das **kollegiale Miteinander** innerhalb der Institutsambulanz.
- Eine klare, gegenseitig wertschätzende und verbindliche **Kommunikation** ist ein wichtiger Eckpfeiler der Zusammenarbeit innerhalb der Institutsambulanz. Sie ist die Basis für einen verantwortungsvollen, lösungsorientierten und partnerschaftlichen Umgang mit Schwierigkeiten und Fehlern. Ziel ist eine offene Kommunikations- und Informationspolitik, die Transparenz von Prozessen und das Verantwortungsbewusstsein aller MitarbeiterInnen fördert und eine kommunikative und vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre innerhalb der Ambulanz prägt.
- Das Leitungsteam der Institutsambulanz lebt einen kooperativen **Führungsstil**. Ihr Miteinander ist geprägt von einem reflektiven, transparenten und kritikfördernden Austausch. In der Zusammenarbeit mit ihren MitarbeiterInnen fördert die Leitung einen respektvollen Dialog, in dem unterschiedliche Standpunkte bewertet und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Leitgedanken zum Ausbildungsauftrag

- Als Teil eines Ausbildungsinstitutes ist die Institutsambulanz um eine fundierte und **umfangreiche Unterstützung** ihrer in der Ambulanz tätigen Dipl.- PsychologInnen, Dipl.- PädagogInnen und Dipl.- SozialpädagogInnen bei allen mit der Patientenbehandlung anfallenden Fragen bemüht.
- Das Ziel der Institutsambulanz besteht in der **Gewährleistung einer fachlich qualifizierten und wissenschaftlich fundierten psychotherapeutischen Behandlungsqualität**. Deshalb erwartet das Leitungsteam der Institutsambulanz von ihren AusbildungskollegInnen neben einem guten, theoretisch fundierten Fachwissen vor allem die Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Selbstreflexion. Sie unterstützt und begleitet den regelmäßigen kollegialen Austausch der in der Institutsambulanz tätigen AusbildungskollegInnen mit den SupervisorInnen.

Leitgedanken zur Patientenbehandlung

- Die **Achtung der Würde**, Integrität und Freiheit des Menschen und die Wahrung der Persönlichkeitsrechte kennzeichnen den Umgang mit den PatientInnen und ihren Angehörigen.
- „So wie der Mensch am Du zum Ich wird, so findet sich die Seele auch dazwischen: in der guten Beziehung.“ Mit Hilfe einer tragfähigen und vertrauensvollen **therapeutischen Beziehung** möchte die Institutsambulanz mit ihrem psychotherapeutischen Behandlungsangebot PatientInnen dabei unterstützen, in ihren Schwierigkeiten und Hindernissen im Leben eine individuelle Chance zur persönlichen Weiterentwicklung und Reifung zu entdecken.
- Die psychotherapeutische Behandlung soll fachlich qualifiziert und entsprechend den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen der Psychotherapieforschung geleistet werden. Im Hinblick auf eine **hohe Behandlungsqualität** stellt der kollegiale Austausch in Supervisions- und Intervisionsgruppen sowie in Kasuistik- und Fachseminaren eine wichtige Voraussetzung für eine gute therapeutische Arbeit dar und unterstützt ein individuelles, an den Problemen und Bedürfnissen der Patienten orientiertes Behandlungskonzept.
- Das **psychotherapeutische Angebot** der Institutsambulanz wird regelmäßig in Bezug gesetzt zu den Veränderungen in der psychotherapeutischen Versorgungslandschaft und gegebenenfalls konstruktiv verändert bzw. angepasst. Die Ressourcen werden wirksam und wirtschaftlich eingesetzt.

Leitgedanken zur Kooperation mit Ärzten, Kliniken und anderen Anbietern in der psychotherapeutischen Versorgung

- Das Leitungsteam der Institutsambulanz fördert eine **enge Kooperation** zwischen AusbildungskollegInnen, Leitungsteam und niedergelassenen ärztlichen und psychotherapeutischen KollegInnen, regionalen Kliniken, Beratungsstellen und anderen Anbietern in der psychotherapeutischen, psychiatrischen und medizinischen Versorgung. Eine klare, respektvolle und lösungsorientierte Kommunikation zwischen den Kooperationspartnern sowie ein verantwortungs-, problembewusstes und schnelles Handeln in Problem- und Krisensituationen tragen zu einer erfolgreichen Patientenbehandlung bei.
- Das Ziel der Institutsambulanz besteht in der Sicherstellung einer möglichst **zeitnahen, dem individuellen Versorgungsbedarf der PatientInnen entsprechenden Behandlung**. Hierbei unterstützt der wechselseitige Austausch zwischen allen Kooperationspartnern, der eine schnelle Zuweisung von PatientInnen an regionale Kliniken, Ärzte und in der Ambulanz tätige TherapeutInnen ermöglicht.